



01 | EDITORIAL

„Auf Sicht“

03 | INTERVIEW

mit Achim Plate, CEO der LAIQON AG:
„Können unseren privaten und institutionellen Kunden derzeit mehr als 50 Wealth-Produkte und -Lösungen anbieten“

08 | ANLEIHEN-SPLITTER

Stern Immobilien, DEWB, Mutares, SANHA, Homann Holzwerkstoffe, EUSOLAG

13 | IM FOKUS

LR Global Holding GmbH - Im Gespräch mit CEO Dr. Andreas Laabs: „Unser Ziel ist es, über Europa hinaus weltweit zu expandieren“

17 | KOLUMNE

„Fußnote“ von Markus Knoss, BankM AG: Immobilienwerte – Die Kirche im Dorf lassen

19 | NEUEMISSIONEN

21 | ONLINE NEWS

23 | PARTNER

25 | IMPRESSUM

„AUF SICHT“

Nach ruhigeren Wochen im April, wo Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen der Emittenten im Vordergrund standen, nimmt das Transaktionsgeschehen am KMU-Anleihemarkt nun wieder etwas Fahrt auf – einige neue (Wandel-)Anleihen befinden sich derzeit in der Platzierungsphase, weitere Emissionen in der Vorbereitung. Das Marktumfeld scheint sich wieder zu verbessern, allerdings bleiben solide Markt-Prognosen aufgrund der weiterhin unsicheren Rahmenbedingungen immer noch

schwierig – man fährt am KMU-Anleihemarkt also weiter „auf Sicht“. Aktuell ist diese Sicht wieder etwas klarer.

Zu den derzeitigen Hauptakteuren am Markt zählt etwa die LAIQON AG (ehemals Lloyd Fonds), die ihren Aktionären und weiteren institutionellen Investoren aktuell eine neue Wandelanleihe 2023/28 im Volumen von bis zu 20 Mio. Euro anbietet. Die jährliche Verzinsung liegt bei 7,00% p.a., der festgelegte Wandlungspreis bei 10,50 Euro. ▶

Wir haben mit dem CEO des Finanzdienstleister, Achim Plate, auf den kommenden Seiten über die Geschäftsentwicklung, die weitere digitale Wachstumsstrategie und natürlich die Wandelanleihe-Emission gesprochen. Fakten und Daten zur LAIQON-Wandelanleihe entnehmen Sie bitte der Eckdaten-Tabelle in unserer Rubrik **NEUEMISSIONEN**. Ebenfalls **IM FOKUS** dieser Ausgabe steht die LR Global Holding, die über ihr Social-Selling-Konzept Kosmetik- und Pflegeprodukte vertreibt. In der vorvergangenen Woche hatte das Unternehmen die Finanzkennzahlen für ein zunächst schwieriges, schließlich aber noch zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2022 veröffentlicht. Wir haben zur Halbzeit der Anleihe-Laufzeit (Feb. 2021 bis Feb. 2025) mit dem CEO der LR-Gruppe, Dr. Andreas Laabs, über die aktuelle Geschäftsentwicklung, die gegenwärtigen Herausforderungen und die weiteren Expansionspläne der Gesellschaft gesprochen.

Aktuelles Marktgeschehen

Die Stern Immobilien AG bietet derzeit eine neue besicherte fünfjährige Anleihe (ISIN: DE000A351TB5) zur Ablösung einer Alt-Anleihe im Volumen von bis zu 15 Mio. Euro an. Die jährliche Verzinsung des Bonds beträgt 9,25 % p.a., die Mindestzeichnungssumme sowohl für Umtausch-Anleger als auch Neuzeichner liegt bei 100.000 Euro. Die Deut-

sche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG (DEWB) prüft gegenwärtig ebenfalls die Begebung einer neuen Unternehmensanleihe samt Umtauschangebot zur Ablösung einer Alt-Anleihe – auch hier wird eine Eintrittshöhe von 100.000 Euro angepeilt. Die Beteiligungsgesellschaft Mutares hat in der letzten Woche den besten Deal ihrer Unternehmensgeschichte unterzeichnet und die beiden langjährigen Anleihe-Emittenten SANHA und Homann Holzwerkstoffe konnten ihre Jahresumsätze 2022 in schwierigem Umfeld steigern. Mehr dazu und zur erneuten Verschiebung der Anleihe-Zinszahlung der EUSOLAG European Solar AG in unserem **ANLEIHEN-SPLITTER**. Zudem finden Sie wie gewohnt in unseren **ONLINE NEWS** am Ende der Ausgabe weitere interessante Emittenten-Nachrichten, Termine für anstehende Gläubigerversammlungen sowie die Stellungnahme der KFM zu den Vorwürfen der One Square Advisors.

Die einstigen Highflyer des KMU-Anleihemarktes, die Immobilien-Emittenten, haben derzeit einen schweren Stand – sowohl im operativen Geschäft als auch bei Investoren. Markus Knoss von der BankM widmet sich in seiner „Fußnote“ eben jener Immobilienbranche und sieht deren Zukunft trotz Zinswende weitaus besser als gemeinhin prognostiziert. Die derzeitige Marktberingung bringe nämlich durchaus auch Chancen mit sich – welche das sind, lesen Sie in der **KOLUMNE** auf Seite 17. ■



Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarktgeschäft zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

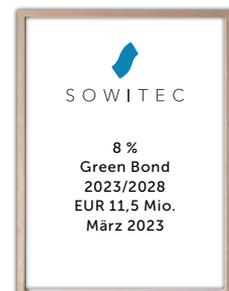
Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- Erfahrung aus über 250 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 6,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen

Kontakt

Quirin Privatbank
Kapitalmarktgeschäft
 www.quirinprivatbank.de
 kapitalmarktgeschaef@quirinprivatbank.de

Thomas Kaufmann
 Leiter Kapitalmarktgeschäft
 +49 (0)69 247 50 49-30
 thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de





CREDIT: LAIQON AG

ACHIM PLATE

„KÖNNEN UNSEREN PRIVATEN UND INSTITUTIONELLEN KUNDEN DERZEIT MEHR ALS 50 WEALTH-PRODUKTE UND -LÖSUNGEN ANBIETEN“

Interview mit Achim Plate, CEO der LAIQON AG

Die LAIQON AG bietet ihren Aktionären gegenwärtig eine neue fünfjährige Wandelanleihe 2023/28 (ISIN: DE000A351P38) mit einem Volumen von bis zu 20 Mio. Euro an. Die Bezugsfrist des „Wandlers“ läuft noch bis zum 17. Mai – er wird jährlich mit 7,00% verzinst und hat einen anfänglichen Wandlungspreis von 10,50 Euro. Wir haben mit Achim Plate, CEO der LAIQON AG, über die aktuelle Kapitalmarkt-Transaktion sowie über die Geschäftsentwicklung und die weitere Ausrichtung des Asset Managers gesprochen.

Anleihen Finder: Sehr geehrter Herr Plate, stellen Sie uns die LAIQON AG doch kurz in wenigen Worten vor? Was ist das Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens?

Achim Plate: Wir haben seit 2019 einen innovativen Asset Manager geformt. Mit einem aktuellen Asset under Management-Volumen (AuM) von 6 Mrd. Euro gehören wir zu den am schnellsten wachsenden Asset Managern in

Deutschland. Dabei sind wir in den drei Geschäftsfeldern Asset Management, wo wir aktive Fonds und Spezialmandate managen, im Wealth Management, wo wir vermögende Kunden betreuen, und im Bereich Digital Wealth, wo wir insbesondere KI-Lösungen anbieten, aktiv.

„Herzstück und Synergieträger ist unsere digitale Asset Plattform 4.0“

In unserem Ansatz als Asset Management Factory kombinieren wir IQ, sprich die Erfahrung und Kompetenz von Asset- und Wealth-Managern, mit Künstlicher Intelligenz (KI), nutzen also die Macht der Daten für zukunftsweisende Wealth-Produkte und -Lösungen. Alleinstellungsmerkmal, Herzstück und Synergieträger der Gesellschaft ist unsere digitale Asset Plattform 4.0. Sie befähigt uns, die gesamte Kundenwertschöpfungskette abzudecken und beliebig zu skalieren. ▶



Anleihen Finder: Vielen Marktteilnehmern sind Sie wohl eher unter dem vorherigen Namen Lloyd Fonds bekannt – was hat sich mitsamt der Umbenennung zur LAIQON AG auch operativ verändert?

Achim Plate: Was wir unter unserem neuen Markennamen LAIQON seit Anfang 2023 anbieten, geht weit über den bisherigen Markenauftritt hinaus. Der neue Name unterstreicht unseren Anspruch, uns als Premium-Qualitätsanbieter im Markt zu positionieren. Operativ steht die Weiterentwicklung unserer Plattform im Zentrum unserer Vertriebs- und Wachstumsstrategie GROWTH 25. Zielbild ist ein datengetriebenes Wealth-Produkt- und -Lösungsportfolio für Kunden und Partner mit hoher Skalierbarkeit.

Anleihen Finder: Welche Produkte und Dienstleistungen bieten Sie konkret an? Wie gestaltet sich die Performance Ihrer Fonds und Anlageprodukte (in schwierigen und volatilen Marktzeiten)?

Achim Plate: Wir können Stand heute unseren privaten und institutionellen Kunden mehr als 50 Wealth-Produkte und -Lösungen anbieten. Dabei steht nachhaltiges Investieren als Symbiose aus den entsprechenden Präferenzen unserer Kunden und definierten Nachhaltigkeitszielen im Fokus. An der Performance arbeiten wir laufend, zunehmend unterstützt in allen Bereichen durch unsere eigens aufgebaute KI, das implementierte Risikomanagement und die Erfahrung unserer Spezialisten im Fonds- und Vermögensmanagement. Unsere Performance ist im Vergleich zur jeweiligen Benchmark sehr gut, das belegen u. a. auch die zahlreichen Auszeichnungen unserer Produkte in unabhängigen Tests.

Anleihen Finder: Die Nutzerzentrierung steht bei Ihnen im Mittelpunkt – was verstehen Sie darunter und inwieweit nutzen Sie KI bei Ihren Vermögenslösungen?

Achim Plate: Unter Nutzerzentrierung verstehen wir, die Kundenbedürfnisse in den absoluten Fokus unseres Handels zu stellen. Dies können wir, weil wir mit unserer Digital Asset Plattform, der DAP 4.0, eine aus unserer Sicht im Wettbewerb einzigartige Plattformstrategie aufgebaut haben, mit der wir unser umfangreiches Netzwerk von Technologie- und Vertriebspartnern enablen können, jederzeit miteinander zu interagieren. Unsere Kompetenz im Bereich der KI ist dabei ein wesentlicher Baustein und wird mittlerweile in allen Geschäftsfeldern unseres Konzerns eingesetzt. Speziell über unser WealthTech LAIC bieten wir seit 2020 exklusive Vermögensverwaltung für private und institutionelle Kunden basierend auf KI-Prognosen an. Das heißt, die Produkte sind bereits seit drei Jahren in der laufenden Optimierung und verfügen über einen Track Record mit sehr guten Ergebnissen.

„Unsere Kompetenz im Bereich der KI ist ein wesentlicher Baustein und wird mittlerweile in allen Geschäftsfeldern unseres Konzerns eingesetzt“

Anleihen Finder: Sie sind im vergangenen Jahr vor allem anorganisch gewachsen und haben wichtige Akquisitionen (Bay. Vermögen-Gruppe, growney) durchgeführt – inwieweit konnten Sie dadurch Ihre Leistungen und den Kundenstamm erweitern?

Achim Plate: Wir sind im vergangenen Jahr um rund ▶

3,5 Mrd. Euro betreutes Anlagevolumen gewachsen. Dies entspricht einer Steigerung der AuM um über 160 % gegenüber dem Vorjahr. Davon entfielen 0,8 Mrd. Euro auf unser dynamisches organisches Wachstum und 2,7 Mrd. Euro auf die genannten Akquisitionen. Diese Gesellschaften wurden im vergangenen Jahr erfolgreich auf unserer Plattform integriert, wodurch wir uns künftig einen weiteren Hebel unserer organischen Wachstumsraten erwarten. Wir haben unser Netzwerk ausgebaut und profitierten bereits sichtbar von den Erfahrungen und Kontakten der akquirierten Einheiten. So gelang es beispielsweise der MFI Asset Management als Teil der Bayerischen Vermögen-Gruppe und auf institutionelle Kunden spezialisierter Vermögensverwalter neue sehr bedeutende Mandate zu gewinnen. Auch konnten wir durch den Zusammenschluss mit growney unsere B2C-Beziehungen deutlich ausweiten. Beide genannten Akquisitionen kombiniert führten zu einem Zuwachs von mehr als 10.000 direkten Endkunden.

Anleihen Finder: Wie verteilen sich Ihre Umsätze und AuM auf Ihre Geschäftsfelder?

Achim Plate: Zu ihrer ersten Teilfrage: Wir erzielten in der As-if-Betrachtung, also unter Berücksichtigung des vollständigen Konsolidierungskreises des LAIQON-Konzerns, im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 26,8 Mio. Euro. Davon entfielen nach Abzug der dem Gesamtkonzern zuzurechnenden Umsatzerlöse in Höhe von rund 4,1 Mio. Euro rund 66 Prozent auf unser Geschäftsfeld Asset Management, rund 30 Prozent auf unser Geschäftsfeld Wealth Management und rund 4 Prozent auf unser Geschäftsfeld Digital Wealth.

Zu ihrer zweiten Teilfrage: Stand 31. März 2023 betreuen wir im Geschäftsfeld Asset Management ein Kundenvolumen von rund 4 Mrd. Euro AuM, im Geschäftsfeld Wealth Management rund 1,5 Mrd. Euro und im Geschäftsfeld Digital Wealth rund 0,5 Mrd. Euro. Wir sind damit im ersten Quartal 2023 um 300 Mio. Euro oder 5,3 % organisch gegenüber dem Jahresende 2022 gewachsen.

Anleihen Finder: Ihre Wachstumsstrategie heißt GROWTH 25 – was beinhaltet diese und welche Ziele – sowohl finanziell als auch unternehmensintern – verfolgen Sie konkret?

„Mit GROWTH 25 wollen wir unsere betreuten AuM primär organisch auf 8 bis 10 Mrd. Euro weiter steigern“

Achim Plate: Mit GROWTH 25 wollen wir unsere betreuten AuM primär organisch auf 8 bis 10 Mrd. Euro weiter steigern. Unsere aufgebaute Plattform, wie wir sie heute haben, ist beliebig skalierbar, sodass wir für alle Kundengruppen nutzerzentrierte Wealth-Produkte und -Lösungen anbieten können. In unserem Business Case sind die größten Zuwächse im Geschäftsfeld Digital Wealth vorgesehen. Bei der Erreichung unserer GROWTH-Guidance streben wir dabei die Erzielung einer EBITDA-Marge von über 45 Prozent bezogen auf den Nettoumsatz an. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der durchschnittlichen historisch erwirtschafteten Performance-Fees unseres Produktspektrums.

Anleihen Finder: Zudem ist eine neue Kooperation mit der Union Investment Gruppe geplant, welche Alster Research als möglichen „Gamechanger“ beschreibt. Was versprechen Sie sich von der Kooperation?

Achim Plate: Wir haben jüngst eine Reihe von Wachstumsinitiativen mit einer Bündelung an Aktivitäten mit der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken als strategischer Partner gemeldet. In die jetzt fortgeführten intensiven Gespräche mit der Union Investment Gruppe über eine gemeinsame Produktentwicklung bringen wir im Wesentlichen unsere seit 2020 gesammelte Erfahrung im Bereich der digitalen Portfoliostrukturierung mit unserem risikobasierten Investmentansatz unseres WealthTech LAIC ein. Diese Schritte sind selbstredend vor dem Hintergrund der dort vorhandenen Vertriebskanäle für uns sehr bedeutend.

Anleihen Finder: Inwiefern sollen die Erlöse aus der Wandelanleihe von bis zu 20 Mio. Euro dazu beitragen – wo sollen die Mittel konkret eingesetzt werden und warum ist eine Wandelanleihe (mit Bezugsrecht der Aktionäre und Privatplatzierung) das passende Instrument?

Achim Plate: Ein Teil der geplanten Mittelverwendung unserer Wandelschuldverschreibung 2023/28 in Höhe von 6 Mio. Euro wollen wir in der Tat für die weitere Entwicklung des LAIQON Konzerns verwenden. Dazu zählen 2 Mio. Euro, die wir in die Weiterentwicklung unserer digitalen Plattform LAIQON DAP 4.0 und unseres WealthTech LAIC investieren wollen. Die verbleibenden 14 Mio. Euro wollen wir unter anderem für die anteilige Begleichung der Kaufpreiskonten 2023 für unsere seit 2019 getätigten Akquisitionen und als Finanzrücklage für zukünftige Investitionen verwenden. Dies soll unsere zukünftige Handlungsfähigkeit und Flexibilität sicherstellen. ▶

Zum zweiten Teil der Frage: Unsere Erfahrungen aus bislang drei emittierten Wandelschuldverschreibungen waren durchweg positiv. Die im Februar platzierte Wandelschuldverschreibung 2023/27 war mit einem Nachfrageüberhang in Höhe von rund 60 % des Emissionsvolumens deutlich überzeichnet. Insofern haben wir mit diesem Finanzierungsvehikel einen guten Track-Record bei unseren Investoren.

Anleihen Finder: Wie sieht die Verschuldungssituation des Unternehmens in Gänze aus?

Achim Plate: Zunächst konnten wir im Jahr 2022 durch die vollständige Wandlung der Wandelschuldverschreibung 2020/24 sowie Sachkapitalerhöhungen im Rahmen unserer Akquisitionen unsere Eigenkapitalquote von rund 41 % in 2021 auf rund 52 % in 2022 steigern.

Wie gemeldet wollen wir jetzt mit der Verwendung der geplanten Verwendung des Emissionserlöses der Wandelschuldverschreibung 2023/28 unter anderen auch unsere Finanzierungsstruktur weiter verbessern. Zunächst wollen wir wie bereits geschildert einen Teil des Emissionserlöses in Höhe von 5 Mio. Euro für die teilweise Begleichung der nächsten Kaufpreistraten im Zusammenhang mit den Akquisitionen der Lange Assets & Consulting GmbH und der SPSW Capital GmbH verwenden. Damit wären dann bis 2023 knapp 90 % der Kaufpreisverbindlichkeiten aller Akquisitionen seit 2019 beglichen.

„Die LAIQON AG hätte danach keine langfristigen Bankverbindlichkeiten mehr“

Ein weiterer Teil des Nettoemissionserlöses in Höhe von 3 Euro soll, zusammen mit frei verfügbarer Liquidität, für die Sondertilgung des bei einer Bank zur Finanzierung des Erwerbs der BV Holding AG aufgenommenen Darlehens verwendet werden. Die LAIQON AG hätte danach keine langfristigen Bankverbindlichkeiten mehr.

Anleihen Finder: Inwiefern sehen Sie den Kupon von 7,00 % und den Wandlungspreis von 10,50 Euro (Aktie aktuell bei 7,90 Euro) als marktgerecht und auch als lukrativ an?

Achim Plate: Zur Festlegung der Konditionen haben wir im Vorfeld mit den begleitenden Kapitalmarktspezialisten die aktuelle Marktstimmung sondiert und die Konditionen vergleichbarer Transaktionen berücksichtigt.

Die beste Bestätigung für unsere Herangehensweise geben uns aber potenzielle Investoren. Nach dem Start

der Bezugsfrist der Wandelschuldverschreibung am 4. Mai habe ich bereits viele vielversprechende Termine mit Anlegern absolviert, die uns bestätigen, dass unsere Meinung und Herangehensweise hinsichtlich der Konditionsfestlegung absolut richtig war.

Anleihen Finder: Ihre jüngste Meldung war die Beteiligung mit zunächst 30 % an der Investmentboutique QC Partners GmbH (QCP). Warum dieser Schritt?

Achim Plate: Zwei wesentliche Aspekte waren für unsere Beteiligung ausschlaggebend. Erstens verfügt das QC-Partners-Team über einen weitreichenden Netzwerkzugang zu deutschen institutionellen Investoren, insbesondere Volks- und Raiffeisenbanken mit Depot A-Anlagen. Diese besondere Kompetenz wollen wir mit unserer Beteiligung für uns nutzbar machen. Die Beteiligung erweitert damit unsere bereits im Konzern vorhandene Kompetenz durch den ebenfalls auf institutionelle Kunden wie beispielsweise Versorgungswerke, Stiftungen, kirchliche Einrichtungen spezialisierten Münchner Asset Manager MFI Asset Management GmbH. Zweitens beteiligt sich mit der Volksbank Mittelhessen eG auch eine der größten Volks- und Raiffeisenbank in Deutschland an QCP.

Anleihen Finder: Abschließend: Wie bewerten Sie als Finanzakteur die Entwicklung der Kapitalmärkte aktuell – wo sehen Sie weitere Risiken, wo besondere Chancen?

Achim Plate: Die Kapitalmärkte sind nach wie vor herausfordernd. Ein besonderes Augenmerk legen unsere Kapitalmarktspezialisten selbstverständlich auf die aktuellen Zinsentwicklungen und da beobachten wir, dass mit einer hohen Wahrscheinlichkeit die Zinsanhebungen in den USA nun sehr weit fortgeschritten sind. In Europa können wir uns durchaus noch auf weitere Zinsschritte einstellen, aber der Großteil liegt auch hier hinter uns. Hierfür spricht auch die Abschwächung der Inflation, welche sich beobachten lässt.

Doch hier haben die vergangenen Wochen gezeigt, dass es durchaus eine bessere Lage als befürchtet gibt. So fielen beispielsweise die Geschäftsklimaindizes besser als erwartet aus. Besonders spannend finden wir im aktuellen Umfeld den Anleihemarkt, nachdem nach Jahren der Nullzinspolitik nun wieder viele interessante Renditemöglichkeiten für Anleger bei überschaubaren Risikoprofilen vorhanden sind.

Anleihen Finder: Herr Plate, besten Dank für das Gespräch. ■



Europäischer Mittelstandsanleihen Fonds

Die Weiterentwicklung eines Erfolgskonzeptes:
Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS



Vorteile für Anleger auf einem Blick

- Der europäische Mittelstand in einem Fonds
- Selektion durch Analyseverfahren KFM-Scoring
- Umfassende Transparenz über alle Investments

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.eu

WKN: A2PF0P, ISIN: DE000A2PF0P7



KFM

Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10
40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741
Fax: + 49 (0) 211 21073733

Web: www.kfmag.de
Mail: info@kfmag.de

ANLEIHENSPLITTER



STERN IMMOBILIEN AG BEGIBT 15 MIO. EURO-ANLEIHE

Neuemission - die Stern Immobilien AG begibt eine neue besicherte fünfjährige Anleihe (ISIN: DE-000A351TB5) im Volumen von bis zu 15 Mio. Euro. Die Minibond wird dabei mit 9,25 % p.a. verzinst. Das Angebot für die neue Stern Immobilien-Anleihe 2023/28 setzt sich aus einem öffentlichen Umtauschangebot an Alt-Anleiheinhaber und einem öffentlichen Angebot zusammen, allerdings richtet sich das Angebot ausschließlich an Anleger, die Wertpapiere ab einem Mindestbetrag von 100.000 Euro (100 Stück bei Stückelung von 1.000 Euro) erwerben.

Die Nettoerlöse aus der Anleihe-Neuemission sollen zur Ablöse der Stern Immobilien-Anleihe 2018/23 sowie für allgemeine Geschäftszwecke, einschließlich der Finanzierung weiterer Immobilienzukäufe und der Entwicklung des bestehenden Portfolios, verwendet werden.

Angebotsfrist bis 17.05.2023

Sowohl die Zeichnungsfrist für das öffentliche Angebot der neuen Stern Immobilien-Anleihe 2023/28 als auch das Umtauschangebot für Alt-Anleiheinhaber

ber der Stern Immobilien-Anleihe 2018/23 (ISIN: DE-000A2G8WJ4) enden am 17. Mai 2023. Interessierte Anleger können ihre verbindlichen Angebote zum Erwerb von Schuldverschreibungen innerhalb der Angebotsfrist über die [Internetseite der Gesellschaft](#) abgeben. Im Rahmen des öffentlichen Umtauschgebots können die Inhaber der ausstehenden Anleihe 2018/23 ihre Schuldverschreibungen im Verhältnis 1 zu 1 in die neue Anleihe 2023/28 tauschen. Darüber hinaus erhalten die umtauschenden Anleihegläubiger für ihre umgetauschten Schuldverschreibungen Zinsen für die laufende Kuponperiode bis zum Ausgabetag der Anleihe 2023/28. Den am Umtauschangebot teilnehmenden Anleihegläubigern wird zudem eine Mehrerwerbsoption eingeräumt.

Sicherheiten

Die Ansprüche der Anleihegläubiger der neuen Anleihe 2023/28 werden durch Verpfändung der Unterbeteiligung an der 30%igen Beteiligung der Stern Capital Management AG an der Bavaria Real Estate Development GmbH gesichert. Das Pfandrecht besteht im zweiten Rang, solange noch Zahlungs- und Zinsansprüche der Anleihegläubiger der Anleihe 2018/23 fortbestehen. Nach Befriedigung sämtlicher Ansprüche aus der Anleihe 2018/23 tritt das Pfandrecht an die Stelle des ersten Ranges.

STERN IMMOBILIEN-ANLEIHE 2018/23

Die Stern Immobilien-Anleihe 2018/23 ist mit einem Zinskupon von 6,25% p.a. ausgestattet und läuft noch bis zum 23.05.2023. Das Anleihevolumen beträgt ebenfalls 15 Mio. Euro.

DEWB PRÜFT ANLEIHE-EMISSION

Die [Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG \(DEWB\)](#) prüft die Begebung einer neuen Unternehmensanleihe und hat dazu die mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG mandatiert. Eine finale Entscheidung sowie etwaige Anleihe-Konditionen sollen nach Gesprächen mit Marktteilnehmern getroffen werden. ►

Eine neue Unternehmensanleihe soll – wenn sie denn kommt – dabei zunächst im Rahmen eines Umtauschangebots den Anleihegläubigern der bisherigen mit 4,00% p.a. verzinsten DEWB-Anleihe 2018/23 (DE000A2LQL97), die am 01. Juli 2023 fällig wird, angeboten werden. Das Umtauschangebot wird sich nur an Inhaber der Anleihe 2018/23 richten, die in einem Gesamtnennbetrag von mindestens 100.000 Euro tauschen. Nicht getauschte bzw. gezeichnete Schuldverschreibungen des neuen Bonds sollen dann im Rahmen einer Privatplatzierung bei ausgewählten Investoren angeboten werden.



Die Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG ist eine börsennotierte deutsche Venture Capital-Gesellschaft mit Sitz in Jena und unterstützt wachstumsstarke mittelständische Technologieunternehmen mit Eigenkapital und Expertise in der Unternehmensentwicklung. Die DEWB investiert in Geschäftsmodelle, die entscheidend zur Digitalisierung des Asset Managements beitragen. Zu den Beteiligungen der DEWB gehören u.a. die Neobroker The NAGA Group AG und nextmarkets AG, die derzeit ebenfalls am Kapitalmarkt aktive LAIQON AG oder das B2B-Fintech aifinyo AG.

MUTARES MIT „ERFOLGREICHSTEM EXIT DER UNTERNEHMENS-GESCHICHTE“

Die Mutares SE & Co. KGaA hat eine Vereinbarung zum Verkauf ihres Portfoliounternehmens Special Melted Products Ltd. (SMP) an Cogne Acciai Speciali S.p.A. (CAS) unterzeichnet. Der Abschluss der Transaktion wird vorbehaltlich der Fusionskontrolle und der Genehmigung durch den National Security and Investment Act (NSIA) für das zweite Quartal 2023 erwartet. Unter Berücksichtigung von Ab-

zugpositionen, variablen Vergütungen und Transaktionskosten erwartet die Mutares nach eigenen Angaben einen Zufluss im dreistelligen Millionenbereich von bis zu 150 Mio. Euro

„Ich könnte nicht glücklicher sein, heute den Exit von SMP bekannt zu geben. Mit unserem unternehmerischen Ansatz waren wir in der Lage SMP innerhalb kürzester Zeit mit großem Erfolg zu transformieren und das Unternehmen nun an den idealen neuen Eigentümer zu übergeben, der SMP nach der Rückkehr auf einen nachhaltigen Wachstumspfad neue Wachstumsimpulse geben wird. Der endgültige Verkauf wird den erfolgreichsten Exit in unserer Geschichte markieren. Wir liefern wie versprochen“, so Johannes Laumann, CIO von Mutares.

SMP mit Sitz im britischen Sheffield ist ein führender Anbieter von hochwertigen Spezialstählen und Superlegierungen auf Nickelbasis, die in kritischen Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt, in der Öl- und Gasindustrie sowie im Nuklearbereich eingesetzt werden.

MUTARES-ANLEIHE 2023/27

Die neue vierjährige Mutares-Anleihe 2023/27 (ISIN: NO0012530965) ist im Nordic Bond-Format strukturiert und nach norwegischem Recht emittiert. Die Anleihe wird mit dem 3-Monats-EURIBOR zuzüglich einer Marge von 8,5 % p.a. verzinst und hat ein platziertes Volumen von 100 Mio. Euro. Derzeit notiert die Anleihe an der Börse Frankfurt bei starken 104,75% (Stand: 08.05.2023).

HOMANN HOLZWERKSTOFFE: GESCHÄFTSZAHLEN UND PERSONALIE

Die Homann Holzwerkstoffe GmbH erzielt im Geschäftsjahr 2022 ein Konzernergebnis von 44,6 Mio. Euro und bleibt damit etwas unter dem Vorjahresergebnis von 48,7 Mio. Euro. Das bereinigte operative EBITDA ist mit 75,0 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr (82,7 Mio. Euro) ebenfalls leicht rückläufig, bleibt jedoch auf hohem Niveau und liegt über den Erwartungen des Managements. Die EBITDA-Marge liegt bei 18,3 % (Vorjahr: 24,6 %). Trotz leichtem Ergebnis-Rückgang steigt der Konzern-Umsatz um 17,9 % auf 394,9 Mio. Euro (Vorjahr: 334,9 Mio. Euro), was im Wesentlichen durch erhöhte Ver- ▶

kaufpreise infolge der seit 2021 drastisch gestiegenen Einsatzkosten für Holz, Leim und Energie, die das Gros der Produktionskosten der Gruppe ausmachen, zu erklären ist.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Geschäftsführung angesichts des weiterhin hohen Preisniveaus leicht steigende Umsatzerlöse, rechnet jedoch beim EBITDA auch aufgrund noch anfallender Anlaufkosten für das Werk in Litauen mit einem Rückgang. Darüber hinaus gibt es eine Veränderung im Management der Homann Holzwerkstoffe Gruppe, so ist Helmut Scheel, bisheriger Geschäftsführer und CFO der Gruppe, zum 30. April 2023 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Seine Funktion als CFO hat Michael Albert übernommen, der bereits seit Februar als Geschäftsführer der Homanit Holding fungierte.

HOMANN HOLZWERKSTOFFE-ANLEIHE 2021/26

Die [Homann Holzwerkstoffe-Anleihe 2021/26](#) (ISIN: DE000A3H2V19) hat ein aufgestocktes Gesamtvolumen von 78 Mio. Euro und wird jährlich mit 4,50% verzinst (Zinstermin am 12.09.). Die Anleihe-Laufzeit endet am 12.09.2026. Die Anleihe notiert im [Open Market der Börse Frankfurt](#) derzeit bei 99% (Stand: 08.05.2023)

„Sind zufrieden und haben wichtige Meilensteine erreicht“

„Mit unserer Geschäftsentwicklung im Jahr 2022 sind wir zufrieden. Unsere Absatzmärkte haben sich ungeachtet der makroökonomischen Verwerfungen als weiterhin robust erwiesen. Im Rahmen unserer Expansionsstrategie haben wir wichtige Meilensteine erreicht, darunter das Joint Venture zur Erschließung der Märkte Nordafrikas sowie die Fortschritte bei unserem Werksneubau in Litauen, welches nach aktueller Planung im dritten Quartal 2023 an den Start geht“, so Fritz Homann, Geschäftsführer der Homann Holzwerkstoffe GmbH.

Das Eigenkapital hat sich insbesondere aufgrund des deutlich positiven Konzernjahresergebnisses im Berichtszeitraum auf 150,0 Mio. Euro erhöht (31. Dezember 2021: 107,3 Mio. Euro). Daher stieg die Eigenkapitalquote – trotz einer deutlich erhöhten Bilanzsumme – auf 30,3 %, gegenüber 28,6 % zum Ende des Geschäftsjahres 2021.



Hinweis: [Den Geschäftsbericht 2022 des Homann-Konzerns finden Sie hier.](#)

SANHA STEIGERT UMSATZ UND ERTRAG IN 2022

Konzernabschluss 2022 – die SANHA GmbH & Co. KG kann trotz des weiterhin schwierigen makroökonomischen Umfelds ihre Umsatzerlöse um 9,5 Mio. Euro auf 130,0 Mio. Euro (Vorjahr: 120,5 Mio. Euro) und ihr EBITDA um 3,6 Mio. Euro auf 15,9 Mio. Euro steigern. Die EBITDA-Marge erreichte 12,2 % nach 10,2 % im Vorjahreszeitraum. Auch das operative Ergebnis (EBIT) erhöhte sich auf 11,3 Mio. Euro. Die EBIT-Marge kam auf 8,7 % gegenüber 5,8 % im Jahr 2021. Ursachen für das Wachstum sind neben der guten Nachfrage in allen Produktbereichen auch die zeitgerechte Weitergabe der erheblichen Kostensteigerungen bei Rohstoffen, Transport und Energie. Darüber hinaus gelang es SANHA nach eigenen Angaben durch hinreichende Disposition und gezielte Aussteuerung der Lagerbestände seine Lieferfähigkeit im Vergleich zum Vorjahr sogar noch zu verbessern.

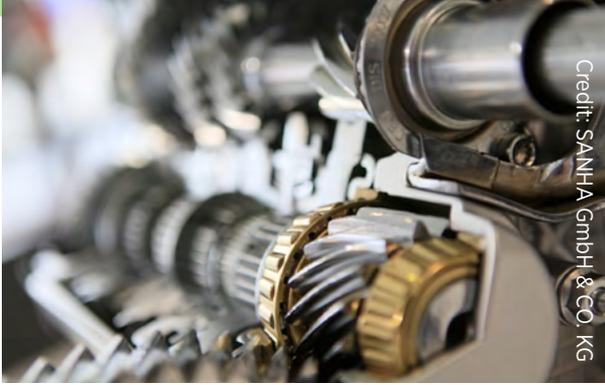


Hinweis: [Der testierte Konzernabschluss 2022 der SANHA GmbH & Co.KG kann hier eingesehen werden.](#)

Umsatz- und Ergebnisrückgang in 2023 erwartet

Für das Gesamtjahr 2023 erwartet die SANHA-Geschäftsführung bei nachlassender Weltkonjunktur und deutlich schwächerer Bautätigkeit einen politisch getriebenen starken Heizungs- und Klimamarkt, der den stagnierend bis rückläufigen Sanitärmarkt zum Teil kompensieren sollte. Insgesamt rechnet das Management im Vorjahresvergleich mit einem niedrigeren Produktionsvolumen sowie einem Umsatz- und Ergebnisrückgang, geht aber weiterhin von einem positiven operativen Ergebnis im Jahr 2023 aus.

„In einem sehr herausfordernden Marktumfeld haben sich insbesondere vier Faktoren als entscheidend für den Erfolg ausgewirkt: Die hohe Lieferfähigkeit, die zeitgerechte Weitergabe der Kostensteigerungen, unser attraktiver Produktmix, der ein Ergebnis der Innovationen und Investitionen der letzten Jahre ist, und nicht zuletzt das hervorragende Engagement des SANHA-Teams. Dafür möchte ich mich bei allen Beschäftigten herzlich bedanken. Das laufende Jahr wird sicher erneut herausfordernd und wir sehen eine Abkühlung der Nachfrage und sinkende, wenn auch weiterhin solide Auftragseingänge. Wir fühlen



Credit: SANHA GmbH & Co. KG

uns aber gut gerüstet, um dem Gegenwind, den wir vor allem in der zweiten Jahreshälfte erwarten, standzuhalten“, sagt Bernd Kaimer, geschäftsführender Gesellschafter des Familienunternehmens.

SANHA-ANLEIHE 2013/26

Die SANHA-Anleihe 2013/26 (WKN: AITNA7) wurde mit einem angepassten Zinsmodell bis zum Jahr 2026 verlängert. Das aufgestockte Anleihe-Volumen beträgt 37,5 Millionen. Im Jahr 2017 wurde die Anleihe-Laufzeit mit Zustimmung der Gläubiger erstmals um fünf Jahre bei einem durchschnittlichen Zinssatz von 7,00% p.a. verlängert. Die SANHA-Anleihe notiert derzeit an der Börse Frankfurt bei lediglich 63,50% (Stand: 08.05.2023, 10.00 Uhr).

EUSOLAG VERSCHIEBT ZINSAHLUNG ERNEUT

Die EUSOLAG European Solar AG kann nach eigenen Angaben aufgrund „technischer Themen“ die Zinsen

für die EUSOLAG-Anleihe 2022/27 (ISIN DE000A3M-QYU1) nach wie vor nicht auszahlen und bittet die Anleihegläubiger um eine 3-monatige Fristverlängerung. Das Geld für die am 29.3.2023 fällige Zinszahlung liege auf einem Sperrkonto für die Gläubiger bereit, könne aber aufgrund einer nicht vorliegenden „Zins-Absetzungserklärung“ noch nicht ausgezahlt werden. Somit ist nun auch die 30-Tage-Nachzahlungsfrist für die Zinsen verstrichen.

EUSOLAG schrrieb in einer Adhoc-Meldung vom 27.04.23 dazu: „Die Zinszahlung wird erst dann freigegeben, wenn die technische Frage in Verbindung mit einer am 28.03.2023 ausgebliebenen EUSOLAG Zins-Absetzungserklärung von zwei Banken, welche zum Zeitpunkt nicht Zins-Coupon-berechtigt waren und in der Höhe von EUR 14.830.000 (für 14.830 EUSOLAG Bonds) vorliegen.“ An einer Lösung werde mit Hochdruck gearbeitet, so EUSOLAG weiter.

Die Anleihegläubiger müssen einer Verschiebung des Zinszahlungstermins um bis zu 3 Monate bzw. einer Änderung der Emissionsbedingungen indes noch zustimmen. Das soll in einer Abstimmung ohne Versammlung geschehen. Eine Aufforderung zur Stimmenabgabe wurde trotz Ankündigung bislang jedoch noch nicht veröffentlicht. ■



BankM AG · Baseler Straße 10 · 60329 Frankfurt
Kontakt: Dirk Blumhoff / Ralf Hellfritsch
Tel. 069 7191838-0 · info@bankm.de · bankm.de

Das Hausbankprinzip
für den Kapitalmarkt.



*Wir lieben
Mittelstand!*

Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und marktführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

720

betreute Mandate

5,1

Mrd. Euro ausgereichtes
Finanzierungsvolumen

804

Mio. Euro eingesammeltes
Kapital für Erneuerbare-
Energien-Projekte

106

Mio. Euro investiertes
Venture Capital

78

Mio. Euro eingesammeltes
Kapital für 147 Start-ups

72

Anleihen und Börsengänge

Markus Dietrich

CEO



CREDIT: LR GRUPPE

DR. ANDREAS LAABS

„UNSER ZIEL IST ES, ÜBER EUROPA HINAUS WELTWEIT ZU EXPANDIEREN“

Im Gespräch mit Dr. Andreas Laabs, CEO der LR-Gruppe

Die LR Global Holding GmbH ist seit 2021 Anleihe-Emittentin und vertreibt über ihre internationalen Vertriebsgesellschaften und ihrem digitalen Social Selling-Konzept mit selbständigen Partnern hochwertige Gesundheits- und Kosmetikprodukte. Im vergangenen Jahr konnte die LR-Unternehmensgruppe trotz anfänglichen Schwierigkeiten noch einen Jahresumsatz von 269,4 Mio. Euro (2021: 296,2 Mio. Euro) sowie ein normiertes EBITDA in Höhe von 36,3 Mio. Euro erzielen (2021: 41,7 Mio. Euro). Nun steht die weitere internationale Expansion der Gruppe im Vordergrund, wie Dr. Andreas Laabs, CEO der LR-Unternehmensgruppe, im Gespräch mit dem Anleihen Finder verrät.

Anleihen Finder: Sehr geehrter Herr Dr. Laabs, wie hat sich die LR-Gruppe im letzten Geschäftsjahr entwickelt? Was beurteilen Sie positiv, wo sehen Sie Verbesserungspotenzial?

Andreas Laabs: Im Geschäftsjahr 2022 konnten viele Partner eine erfolgreiche Karriereentwicklung einschlagen und haben so die Möglichkeit ergriffen, sich einen attraktiven Nebenverdienst aufzubauen. Das Geschäft hat sich im zweiten Halbjahr zudem spürbar belebt und so ist es LR gelungen, sich umsatzseitig wieder dem außerordentlich starken Vorjahr anzunähern. Auf Gesamtjahressicht erreichte die LR Gruppe einen Umsatz von 269,4 Mio. Euro, der damit am oberen Rand des Prognosekorridors lag. Positiv war, dass es uns gelungen ist, die Herausforderungen vor dem Hintergrund des Russland-Ukraine-Kriegs gut zu meistern. In Produktion, Logistik und Vertrieb sehen wir weiteres Verbesserungspotential und werden unsere Initiativen für künftiges Wachstum fortführen.

Anleihen Finder: Vor allem im zweiten Halbjahr 2022 ▶

CREDIT: LR GRUPPE



konnte die Gruppe besser performen – was sind die Gründe dafür und wo lagen die wesentlichen Probleme zum Jahresbeginn?

Andreas Laabs: Nach Ausbruch des Russland-Ukraine-Krieges und den daraus resultierenden herausfordernden Rahmenbedingungen haben wir frühzeitig gegengesteuert und unsere Strategie an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Bedingt durch die zuletzt gestiegene Inflation und die Corona-Pandemie suchen viele Menschen nach der Möglichkeit für ein flexibles, zusätzliches Einkommen. Genau dies können wir als LR anbieten. Im letzten Jahr haben wir daher einen noch größeren Fokus auf den unkomplizierten Einstieg für Partner gelegt. Beispielsweise unterstützen wir unsere Partner nun mit einem noch besseren Schnellstarter-Programm „Fast Track“ und können darüber klare Entwicklungs- und Einkommensperspektiven aufzeigen. Die Qualifizierungs- und Bonusprogramme zeigen Wirkung und sind auch in der Karriereentwicklung unserer Partner sichtbar. Seit Juni 2022 haben wir rund 40 % mehr Einstiegskarrieren bei LR verzeichnen können. Daneben haben wir im zweiten Halbjahr mit dem Zeitgard Pro für die innovative Gesichtspflege den erfolgreichsten Launch der Unternehmensgeschichte verzeichnen können. Auch dies hat uns Auftrieb gegeben.

„Haben mit dem Zeitgard Pro für die innovative Gesichtspflege den erfolgreichsten Launch der Unternehmensgeschichte verzeichnen können“

Anleihen Finder: Dennoch steht unter dem Strich für 2022 ein Konzernverlust da, wie sieht Ihr Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 aus? Wird es eine Rückkehr in die Gewinnzone geben, mit welchem Umsatz und EBITDA kalkulieren Sie?

Andreas Laabs: Wir sehen die LR Gruppe gut aufgestellt, um die Geschäftsaktivitäten in den internationalen Märkten in diesem Jahr weiter voranzutreiben. Unserer Strategie folgend werden wir uns weiter darauf konzentrieren, die passenden Rahmenbedingungen für unsere Partner zur erfolgreichen Karriereentwicklung zu schaffen. Gleichzeitig ist das Marktumfeld vor dem Hintergrund des Russland-Ukraine-Krieges weiterhin herausfordernd. Für das Geschäftsjahr 2023 erwarten wir - wohlgemerkt unter konservativ geschätzten Prämissen - einen Umsatz auf Vorjahresniveau sowie trotz der erwarteten Kostensteigerungen ein nur leicht rückläufiges bis stabiles EBITDA. Sollte sich das positive Momentum, das wir zu Jahresbeginn 2023 gesehen haben, fortsetzen, ist es nicht auszuschließen, dass wir unsere Erwartungen im Jahresverlauf nach oben anpassen können.

Anleihen Finder: Mit welchen Maßnahmen wirken Sie den Geschäftsrisiken entgegen?

Andreas Laabs: Im Kern wird es weiterhin wichtig sein, die Vertriebsaktivitäten unserer Partner zu stärken und die Rahmenbedingungen dafür zu verbessern, dass unsere Partner erfolgreich sein können. Dazu werden wir beispielsweise weiter ein vorausschauendes Be- ▶

schaftungsmanagement betreiben, um die Lieferfähigkeit unserer Produkte sicherzustellen.

Anleihen Finder: Stellen Sie uns und unseren Lesern bei dieser Gelegenheit doch noch einmal Ihr „Social Selling“-Konzept und dessen Funktionsweise vor. Warum passt es gut zu Ihrem Geschäftszweck?

„Wir vermarkten unsere Produkte nicht selbst, sondern vertrauen darauf, dass die Qualität der Produkte für sich spricht und unsere Partner zur Weiterempfehlung überzeugt“

Andreas Laabs: Social Selling steht im Mittelpunkt unserer Geschäftsstrategie. Das heißt, bei LR vermarkten wir unsere Produkte nicht selbst, sondern vertrauen darauf, dass die Qualität dieser Produkte für sich spricht und unsere Partner zur Weiterempfehlung überzeugt. Dabei legen wir Wert auf eine längerfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Partnern, die wir mit vielfältigen Maßnahmen dabei unterstützen, ihre Karriere zu entwickeln. Wir haben weltweit etwa 300.000 Vertriebspartner und jeder Partner ist ein potentieller Micro-Influencer. Das Marketing unserer Partner findet inzwischen vorwiegend über Onlinekanäle und Communities statt. Viele Partner generieren über Onlineplattformen wie Instagram und TikTok eine beachtliche Reichweite. Als LR unterstützen wir sie auf vielfältige Weise bei ihrer digitalen Vertriebskommunikation und profitieren gleichzeitig durch dieses umfangreiche Netzwerk.

Anleihen Finder: Wie groß und breit ist die Produktpalette der LR-Gruppe? Was kennzeichnet Ihre Produkte und welche neuen Produkte gibt es?

„Vertreiben derzeit unter der Marke LR über 200 hochwertige Gesundheits- und Schönheitsprodukte“

Andreas Laabs: Derzeit vertreiben wir unter der Marke LR über 200 hochwertige Gesundheits- und Schönheitsprodukte, die zu Wohlbefinden und Gesundheit der Menschen beitragen. Zum Sortiment gehören Nahrungsergänzungsmittel, Körperpflegeprodukte und Düfte. Wir setzen dabei auf die Kraft der Natur in Kombination mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. So legen wir beispielsweise bei unseren Aloe Vera-Produkten großen Wert auf höchste Produktqualität und beziehen dieses von zertifizierten Zulieferern aus den Hochregionen Mexikos. Mit unseren Produktneuheiten, darunter die LR

BODY MISSION mit der neuen Serie an LR FIGUACTIVE Produkte sowie dem bereits genannten Zeitgard Pro, konnten wir jüngst unser Produktsortiment noch weiter ausbauen. Wir orientieren uns dabei immer auch an aktuellen Verbrauchertrends, um diese mit hochwertigen Produktlösungen zu bedienen.

Anleihen Finder: Die LR-Anleihe, die übrigens im Nordic Bond-Format strukturiert ist, hat ein maximales Volumen von 125 Mio. Euro. Wie viel ist davon bislang tatsächlich platziert worden und wofür haben Sie die eingesammelten Anleihemittel verwendet?

Andreas Laabs: Die Unternehmensanleihe konnte 2021 im genannten Volumen von 125 Mio. Euro erfolgreich in vollem Umfang platziert werden. Inzwischen ist die Anleihe im Freiverkehr der Börse Frankfurt sowie im regulierten Markt der NASDAQ Stockholm gelistet. Uns ist es wichtig, ein verlässlicher Partner am Kapitalmarkt zu sein und wir stehen regelmäßig im Austausch mit unseren Investoren zur Geschäftsentwicklung. Die Nettoemissionserlöse haben wir überwiegend zur Refinanzierung bestehender Bankverbindlichkeiten sowie zur Optimierung der Finanzierungsstruktur verwendet.

LR GLOBAL HOLDING-ANLEIHE 2021/25

Die Unternehmensanleihe 2021/25 der LR Global Holding GmbH (ISIN: NO0010894850) ist mit einem variablen Zinskupon (3-Monats-Euribor + 7,25% p.a.; Zinszahlung vierteljährlich) ausgestattet und hat eine Laufzeit vom 03.02.2021 bis zum 03.02.2025. Das Emissionsvolumen beträgt 125 Mio. Euro. Die Anleihe ist im Nordic Bond-Format strukturiert und nach schwedischem Recht begeben, sie notiert im Open Market der Börse Frankfurt.

Anleihen Finder: Einem Covenants-Bruch konnten Sie im vergangenen Jahr nur knapp entgehen ... um welchen „Bruch“ hätte sich dabei gehandelt und wie beugen Sie dem zukünftig vor?

Andreas Laabs: „Knapp entgangen“ klingt vielleicht etwas zu dramatisch, aber in der Tat waren nach Ausbruch des Kriegs in der Ukraine die Auswirkungen auf unser Geschäft im Jahr 2022 nur sehr schwer einschätzbar und wir haben transparent darüber informiert, dass auch eine Covenant-Anpassung nicht ausgeschlossen werden konnte. Es ging um die Leverage Ratio, also das Verhältnis der verzinslichen Nettoverschuldung zum EBITDA. Durch den Aufwärtstrend im zweiten Halbjahr 2022 ist das Thema aber obsolet geworden. Mit einem Umsatzwachstum von 5 % sind wir gut in das Geschäftsjahr 2023 gestartet ▶

und wollen diesen Positivtrend bestätigen. Dann wird sich die Frage einer Covenant-Anpassung nicht erneut stellen.

„Mit einem Umsatzwachstum von 5 % sind wir gut in das Geschäftsjahr 2023 gestartet und wollen diesen Positivtrend bestätigen“

Anleihen Finder: Sie planen die weitere Expansion in Europa, allen voran in UK - wo ordnen Sie sich selbst aktuell im europäischen Health & Beauty-Marktsegment ein und wo wollen Sie hin?

Andreas Laabs: Mit über 1.200 Mitarbeitern und 300.000 selbstständigen Vertriebspartnern weltweit sowie einem Umsatz von 269,4 Mio. Euro im Jahr 2022 zählen wir zu den größeren Direktvertriebsunternehmen in Europa. LR hat den Markt mit seinem etablierten Geschäftsmodell bereits über Jahrzehnte geprägt. Unser Ziel ist es, zum einen unsere Marktposition in den bestehenden Märkten weiter auszubauen und zum anderen über Europa hinaus weltweit zu expandieren. Gerade im asiatischen Markt sehen wir ein großes Potential. Dort haben wir mit dem erfolgreichen Markteintritt in Südkorea bereits einen wichtigen Schritt unternommen.

„Unsere Strategie des Social Selling hat sich auch unter den zuletzt schwierigen Marktbedingungen als sehr robust erwiesen“

Anleihen Finder: Wie setzen Sie sich gerade in Zeiten schwächelnder Kaufkraft gegen Discounter-Produkte im

Health-/Beauty-Bereich? Was ist Ihre Strategie?

Andreas Laabs: Hier ist es wichtig, zu differenzieren. Die allgemeine Konsumlaune war zuletzt spürbar gedämpft, gleichwohl sind wir als LR in Segmenten aktiv, die für den Verbraucher an Bedeutung gewinnen und tendenziell wachsend sind. Wir setzen auf hochwertige Produkte „Made in Germany“, sodass wir eine eigene Aloe-Vera-Produktion in Deutschland betreiben und unsere Produkte von unabhängigen Instituten zertifizieren lassen. Zudem ist unsere starke Partner-Community, die von unseren Produkten überzeugt ist und diese stetig weiterempfiehlt, hier sicherlich ein wichtiger Wettbewerbsvorteil. Unsere Strategie des Social Selling hat sich auch unter den zuletzt schwierigen Marktbedingungen als sehr robust erwiesen. Die Chance auf einen attraktiven Nebenverdienst ist angesichts der aktuellen Inflationssorgen nach wie vor relevant und macht LR für viele Menschen attraktiv.

Anleihen Finder: Abschließend: Welche Headline würde Sie in diesem Jahr gerne über die LR-Gruppe lesen?

Andreas Laabs: Wir haben für dieses Jahr ambitionierte Ziele und wollen die internationale Expansion erfolgreich fortsetzen. Mit Blick darauf würde mir die Headline „LR feiert in UK den erfolgreichsten Markteintritt seiner Geschichte“ natürlich gefallen.

Anleihen Finder: Herr Dr. Laabs, besten Dank für das Gespräch.

WERBUNG

JES.GREEN

Invest Anleihe
2023/2028

JES.GREEN

Kupon: **7,00%**

Investieren Sie in die Zukunft!

Kupon: 7,00 % p.a.

Anleihe 2023/2028
WKN: A30V66 Wertpapierprospekt erhältlich unter www.jes-green.de/ir

weitere Infos unter:
www.jes-green.de



„IMMOBILIENWERTE – DIE KIRCHE IM DORF LASSEN“

Ein Blick auf den KMU-Anleihemarkt von Markus Knoss, BankM AG

Die Kurse vieler Immobilienwerte leiden unter der Zinswende. Doch muss die Rückkehr zum Normalzustand per se negativ sein? Die Zukunft der Immobilienbranche sieht besser aus, als manche Unkenrufe glauben machen wollen. Es gilt digitaler zu werden und die internen Kalkulationen anzupassen. Dabei wird es Gewinner und Verlierer geben.

Immobilien tangieren uns alle. Jeder gesellschaftliche Bereich ist mittelbar oder unmittelbar betroffen, jeder hat seine subjektiven Erfahrungen, Beobachtungen und Einschätzungen. Kaum eine Asset-Klasse wird deshalb aktuell so heiß diskutiert wie der Immobilienmarkt. Das gilt umso mehr nach der Rezession im vierten Quartal 2022 und dem erneuten Zinsanstieg der Europäischen Zentralbank (EZB) Anfang Mai. Um einen Viertel-Prozentpunkt auf 3,75 Prozent haben die Währungshüter den Leitzins angehoben. Es ist der siebte Zinsschritt in Folge, seit Juli 2022. Die typische „German Angst“ geht um, selten haben wir so starke Diskussionen und so viel Unsicherheit erlebt, wie im letzten Halbjahr im Immobilienbereich. Doch was ist eigentlich passiert? Wir haben wieder einen Zustand erreicht, wo Geld (wie alles andere) etwas

kostet. Und zwar umso mehr, je länger es verliehen wird. In den letzten 10 Jahren haben wir dies praktisch ausgeblendet und verlernt damit umzugehen. Wann immer möglich ersetzte Fremdkapital Eigenkapital und Immobilien(projekte) wurden faktisch zu Nullkonditionen und Beleihungsausläufen zu 100% und mit Nebenkosten sogar darüber hinaus fremdfinanziert. Der Leverage-Effekt befeuerte den gesamten Immobilienmarkt. Die Preise an den begehrten Top 5-Standorten und zeitverzögert in den restlichen Lagen, schraubten sich wie eine Spirale nach oben. Waren früher Renditen von rd. 6% für Immobilienobjekte die untere Benchmark, so sank diese im Hype auf teilweise nur noch 0,5% im Einkauf.

Früher war weniger Schnappatmung

Muss der Immobilienmarkt bei steigenden Zinsen jetzt also zwangsläufig einbrechen? Nun, ich bin Ende der 90er Jahre in einem Zinsumfeld von 6-8% am mittleren und langen Ende beruflich groß geworden. Sogar eine Zinsinversion mit 8-8,5% am kurzen Ende war kurze Zeit angesagt. War dies ein Hemmschuh für den damaligen Immobilienbereich? Nein, man lebte einfach damit ►

und richtete seine internen Kalkulationen darauf aus. So waren Finanzierungen von +35 Jahren die Regel, bei häufig nur 1% Tilgung. Auch die finanzierenden Banken fuhren ihre Risikopolitik unter diesen Gegebenheiten mit großer Weitsicht. Als die Zinsen zu sinken begannen, bestanden übrigens viele, meist regionale, Banken einfach darauf, die Tilgungsbedingungen nach oben zu setzen. Vermutlich würde dies in unserem aktuellen Sentiment Schnappatmung hervorrufen.

Natürlich wurde ein Teil dessen, was die Zinsen in den 90ern an Kapitalaufwendungen verschlangen, damals durch weniger stark ansteigende bzw. seitwärts laufende Boden- und Quadratmeterpreise kompensiert. Ähnliches dürfte auch jetzt passieren. Die Bodenpreise und Verkaufspreise werden seitwärts gehen und die Fremdkapitaltilgung wird sich verschieben. Viele Investoren und Emittenten haben bereits über Jahre 3-6% Tilgung per anno hinter sich, ergo sollte sich deren Beleihungsauslauf im Gesamtportfolio (LTV) deutlich verringert haben. Reduzierte auslaufende Finanzierungen können mit dem gleichen Gesamtfinanzierungsaufwand prolongiert werden.

Technologie als Mörtel

Ich sehe also eine Verschiebung zum Szenario der früher praktizierten Finanzierungsausläufe wiederkommen. Aufgrund der immensen geschaffenen Geldmengen natürlich nicht auf dem gleichen hohen Zinsniveau. Was bedeutet das nun aber für die Immobilienemittenten am Anleihemarkt? Hier spielen Investoren, Entwicklern und Bestandhaltern die technologischen Quantensprünge der letzten Jahre, zusätzlich befeuert durch Corona, in die Karten. Ganze Prozesse und Gewerke können deutlich verschlankt werden, was die Kapitalbindung reduziert und vielfach auch die Personalaufwendungen.

Zudem sind im Nachhaltigkeitsbereich Unmengen von staatlichen Investitionstöpfen entstanden, welche als Fördermittel in das Eigenkapital gebucht werden können. So sind die energetischen Sanierungen am Ende für alle eine Win-Win-Situation. Für Mieter geht mit der Modernisierung im besten Fall einfach ein Shift von weniger Warmmiete zu mehr Kaltmiete einher und für die Immobilienbesitzer steigen dadurch Cashflow und Renditen. Kein Wunder, dass viele früher vernachlässigte Wohnviertelentwicklungen (teils ganze Stadtteile) gerade die Pace übernehmen. Im gewerblichen Bereich spielt darüber hinaus die Indexierung von Mietverträgen eine große Rolle. Im Wohnbereich sind in den letzten Jahren

die durchschnittlichen Mietpreistabellen gestiegen, was jetzt bei Mieterwechsel Spielräume eröffnet.

Gewinner und Verlierer

Die Zukunft der Immobilienbranche sieht also besser aus, als manche Unkenrufe glauben machen wollen. Ja, es wird eine Marktberreinigung geben. Aber zum einen ist diese schon längst im Gange und zum anderen pendelt sich vieles einfach nur auf den gesunden Normalzustand ein. Wie immer geht eine solche Entwicklung einher mit Chancen und Risiken. Zu den Verlierern werden die reinen Projektentwickler und Bauträger zählen, die es schwer haben, Anschlussfinanzierungen zu bekommen. Zudem verlieren teuer gekaufte „Vorratsflächen“ an Wert. Auch für Bestandhalter in reinen Bürostandorten an den Rändern einer Großstadt sind Vermietung und Finanzierung schwieriger geworden. Zumal die Ansprüche der Mieter in Home-Office-Zeiten zugenommen haben. Weniger Fläche, dafür mehr Qualität soll es sein (ÖPNV-Anschluss und Aufenthaltsqualität), für den gleichen Mietpreis.

Gleichzeitig gibt es im Moment aber auch ungewöhnlich große Chancen bei Anleihen von qualitativ hochwertigen Immobilienemittenten. Das ist vor allem der Tatsache geschuldet, dass derzeit vielerorts der „Risk-off“-Zustand regiert. Zudem mussten einige größere Investmentgesellschaften sich aufgrund von Mittelrückflüssen in ihren Fonds von Immobilienanleihen trennen. Da das Kaufinteresse parallel dazu noch relativ überschaubar ist, entstehen Einstiegsmöglichkeiten. Wer die richtigen Check Points in der Risikobewertung der einzelnen Emittenten setzt, findet am Markt zukunftsichere und renditestarke Immobiliengesellschaften.

Dass Stimmung und Fakten nicht immer im Einklang stehen, zeigt sich auch beim Blick auf die jüngsten Konjunkturdaten. In Folge der Entspannung bei den Lieferketten präsentierte sich die Industrieproduktion im ersten Quartal 2023 deutlich besser als erwartet. Sogar die Bauproduktion legte zur Überraschung vieler sichtbar zu. Das dürfte sich auch auf die Investitionsentscheidungen im Immobilienbereich durchschlagen. ■



LAIQON AG

Wealth. Next Generation.

LAIQON-Wandelanleihe 2023/28

Branche	Finanzdienstleistungen
ISIN	DE000A351P38
Volumen	20 Millionen Euro
Zinskupon	7,00% p.a.
Wandlungspreis	10,50 Euro
Zinszahlung	halbjährlich
Laufzeit	5 Jahre
Endfälligkeit	24.05.2028
Bezugsfrist Aktionäre	04.05. - 17.05.2023
Bezugsverhältnis	874 (Aktien) zu 1 (Anleihe)
Stückelung	1.000 Euro
Börse	Frankfurt

[Den Wertpapierprospekt finden Sie hier](#)

STERN IMMOBILIEN AG

Stern Immobilien-Anleihe 2023/28

Branche	Immobilien
ISIN	DE000A351TB5
Volumen	15 Millionen Euro
Zinskupon	9,25% p.a.
Zinszahlung	jährlich
Laufzeit	5 Jahre
Endfälligkeit	24.05.2028
Umtauschangebot	28.04. - 17.05.2023
Zeichnung Börse	28.04. - 17.05.2023
Mindest- zeichnungssumme	100.000 Euro
Stückelung	1.000 Euro
Börse	Frankfurt

[Die Anleihebedingungen finden Sie hier](#)

JES.GREEN

JES.GREEN-Anleihe 2023/28

Branche	Erneuerbare Energie
ISIN	DE000A30V661
Volumen	10 Millionen Euro
Zinskupon	7,00% p.a.
Zinszahlung	halbjährlich
Laufzeit	5 Jahre
Endfälligkeit	17.05.2028
Zeichnung Emittentin	seit 14.03.2023
Zeichnung Börse	02.05. - 15.05.2023
Mindest- zeichnungssumme	1.000 Euro
Börse	Frankfurt

[Den Wertpapierprospekt finden Sie hier](#)

sigo

sigo-Anleihe 2022/28

Branche	E-Mobilität
ISIN	DE000A30V4R4
Volumen	1,5 Millionen Euro
Zinskupon	7,25% p.a.
Zinszahlung	jährlich
Laufzeit	5,5 Jahre
Endfälligkeit	15.06.2028
Zeichnung	über <u>Econeurs</u>
Mindest- zeichnungssumme	500 Euro
Börse	Börsen-Notierung nicht vorgesehen

[Hier finden Sie das Basisinformationsblatt \(BIB\)](#)

EUROBODEN
 EURCBODEN
 ARCHITEKTURKULTUR

Euroboden GmbH
 Unternehmensanleihe
 Umtauschangebot
 Öffentliches Angebot
 Sole Lead Manager
 Sole Bookrunner
€ 25.000.000
Oktober 2017

FCR Immobilien

FCR Immobilien AG
 Unternehmensanleihe
 Öffentliches Angebot
 Joint-Placing-Bank

€ 25.000.000
2018

EUROBODEN
 EURCBODEN
 ARCHITEKTURKULTUR

Euroboden GmbH
 Unternehmensanleihe
 Öffentliches Angebot
 Sole Lead Manager
 Sole Bookrunner

€ 40.000.000
September 2019

EUROBODEN
 EURCBODEN
 ARCHITEKTURKULTUR

Euroboden GmbH
 Unternehmensanleihe
 Öffentliches Angebot
 Sole Lead Manager
 Sole Bookrunner

€ 75.000.000
November 2020

© Michael Kügler

Ihre Brücke zum Kapitalmarkt



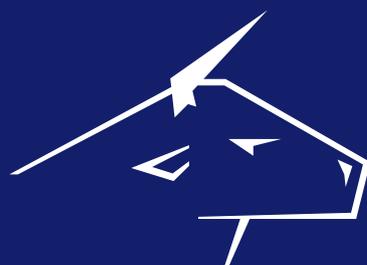
Emissionsexperte
m:access

KAPITALMARKT | Primärmarkt
 PARTNER | Börse Düsseldorf

corporates-markets@mwbfairtrade.com
 www.mwbfairtrade.com

Berlin | Frankfurt | Hamburg | Hannover | München

mwb
 Wertpapierhandelsbank



WALTER LUDWIG
 Innovators Make Markets

www.walter-ludwig.com

EMITTENTEN NEWS

- » LAIQON AG legt finale Konditionen für Wandler fest: Kupon von 7,00% p.a. – Wandlungspreis von 10,50 Euro
- » MS Industrie AG knackt 200 Mio. Euro-Umsatzmarke in 2022
- » Mutares mit starkem Jahresstart im Geschäftsjahr 2023
- » ESPG AG erwirtschaftet Ergebnis vor Steuern (EBT) von 3,6 Mio. Euro in 2022 – „Nächster Meilenstein Anleihe-Refinanzierung“
- » Veganz Group AG: Telefonkonferenz am 11. Mai 2023
- » JES.GREEN-Anleihe 2023/28 (A30V66): Zeichnungsstart an der Börse
- » Deutsche Rohstoff AG plant Dividende von 1,30 Euro je Aktie – Erhöhte Prognosen für 2023 und 2024
- » LAIQON AG erwirbt 30% an Investmentboutique QC Partners – Zeichnungs-Start für neue Wandelanleihe 2023/28
- » SOWITEC erhält Zuschlag für 30-MW-Windkraftprojekt
- » Katjes Greenfood erwirbt 10,1 % an der mymuesli AG
- » FCR Immobilien AG: FFO steigt auf 9,4 Mio. Euro in 2022 – Immobilien-Portfolio soll 2023 weiter ausgebaut werden
- » HÖRMANN Industries erwirtschaftet Konzerngewinn von 12,2 Mio. Euro in 2022 – „Stabiles Fundament in Krisenzeiten“
- » LR Gruppe mit positiver Umsatz-Entwicklung im zweiten Halbjahr 2022
- » ERWE Immobilien AG: Veröffentlichung des Konzernabschlusses 2022 erst Ende Mai
- » DMAF tauscht SOWITEC-Anleihen
- » Deutsche Rohstoff-Beteiligung „1876 Resources“ erwirbt Pipeline Infrastruktur für 14 Mio. USD
- » The Grounds: Umsatz steigt, Ergebnis sinkt in 2022
- » PNE AG mit hoher Anzahl von Genehmigungen und Ausschreibungserfolgen ins Geschäftsjahr 2023 gestartet

MEISTGEKLIKT IN DER LETZTEN WOCH

- » ANLEIHEN-Woche #KW18 – 2023: DEWB, LAIQON, JES.Green, Mutares, SANHA, MS Industrie, DEAG, Deutsche Rohstoff, KFM, SOWITEC, Katjes Greenfood, The Grounds, ...
- » KFM bezieht Stellung zu OSA-Vorwürfen
- » ANLEIHEN-Woche #KW17 – 2023: Stern Immobilien, LAIQON, ESPG, Dt. Rohstoff, Metalcorp, R-LOGI-TECH, Photon Energy, EUSOLAG, Homann Holz., LR Global, Hörmann Industries, DMAF, The Grounds, sigo, UniDevice, SOWITEC, Mutares, ERWE, Singulus, 7×7, ...

ANLEIHEGLÄUBIGER-VERSAMMLUNGEN

- » Metalcorp-Anleihe 2017/23 (A19MDV): Zweite AGV am 22. Mai 2023 in Frankfurt am Main
- » Singulus Technologies AG: Kein Beschluss bei erster GläubigerAbstimmung – 2. AGV am 30. Mai 2023

ADHOC-MELDUNGEN

- » CHANCEN eG mit Gewinnwarnung – Neukunden-Geschäft vorerst ausgesetzt
- » The Grounds: Vorstand Arndt Krienen scheidet mit sofortiger Wirkung aus
- » 7×7 Sachwerte mit möglichem Anleihe-Ausfall (A169K3)
- » Henri Broen Holding wird zur HB Holding N.V. und erhöht Kapital

ANLEIHEN-BAROMETER

- » Anleihen-Barometer: Neuer SOWITEC-Green Bond 2023/28 (A30V6L) „attraktiv“
- » Anleihen-Barometer: 4 Sterne für DEAG-Anleihe 2018/23 (A2NBF2)

SONSTIGES

- » Bonds Monthly Income: Vorzeitige Rückzahlung der CABB-Anleihe (Top 1-Position) zu 104,75 %
- » Link-Gruppe übernimmt IR- & HV-Agentur Better Orange



betterorange
Investor Relations und Hauptversammlungen

better-orange.de



LEWISFIELD
Deutschland GmbH

www.lewisfield.de



mzs
Rechtsanwälte

www.mzs-recht.de



KFM
Deutsche Mittelstand AG

www.kapitalmarkt-kmu.de



QUIRIN
PRIVATBANK

www.quirinprivatbank.de



KAPITALMARKT
KMU

www.kapitalmarkt-kmu.de

The logo for Bank M features the word "Bank" in a dark grey serif font, followed by a large, stylized red "M" that has a thin red line extending from its bottom curve.

www.bankm.de

The logo for SDG INVESTMENTS consists of a blue circular icon with a white dot inside, followed by the text "SDG INVESTMENTS" in a bold, dark grey sans-serif font with a registered trademark symbol.

www.sdg-investments.com

The logo for Walter Ludwig features a stylized blue line drawing of a horse's head with a blue arrow pointing upwards from its forehead. Below the drawing, the text "WALTER LUDWIG" is written in a bold, dark blue sans-serif font, with "Wertpapierhandelsbank" in a smaller, lighter blue font underneath.

www.walter-ludwig.com

The logo for mwb features the lowercase letters "mwb" in a bold, blue sans-serif font. Above the letters are several small, colorful squares (blue, yellow, orange). Below the letters, the text "Wertpapierhandelsbank" is written in a smaller, blue sans-serif font.

www.mwbfairtrade.com

The logo for DICAMA features a stylized icon on the left consisting of three horizontal bars in red, grey, and blue. To the right, the text "DICAMA" is written in a bold, dark grey sans-serif font, with the tagline "Corporate finance one step ahead" in a smaller, dark grey font below it.

www.dicama.com

The logo for GBC AG features a stylized icon on the left consisting of a black and red shape that resembles a hand or a stylized letter 'G'. To the right, the text "GBC AG" is written in a bold, red sans-serif font, with the tagline "Partner für den Mittelstand" in a smaller, black sans-serif font below it.

www.gbc-ag.de

AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

ANLEIHEN FINDER

Redaktion

Anfragen für werbliche und redaktionelle Inhalte richten Sie bitte an:

Tel.: +49 (0) 173 - 45 12 75 9
henecker@anleihen-finder.de



GESTALTUNG

HU Design Büro für Kreatives

Für Text- & Bildinhalte ist die Redaktion verantwortlich.

www.h.ungar.de
info@h.ungar.de



KONTAKT

Geschäftsführer & Redaktionsleitung

Timm Henecker

Anleihen Finder GmbH
Hinter Hahn 21
65611 Brechen
Tel.: +49 (0) 6483 - 918 66 47

DAS ABONNEMENT DES ANLEIHEN FINDERS IST UNVERBINDLICH.

Die im **Anleihen Finder** dargestellten Inhalte manifestieren keine Beratungs- oder Vermittlungsleistung, insbesondere keine Vermittlungsleistungen im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG), vor allem nicht im Sinne des §32 KWG. Werbende Inhalte sind als solche gekennzeichnet.

Alle redaktionellen Informationen im Anleihen Finder sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden. Weiterhin ist www.anleihen-finder.de nicht für Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.

Auch für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge von Unternehmen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verfielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder als Aufnahme in andere Online-Dienste und Internet-Angebote oder die Verfielfältigung auf Datenträger, dürfen nur unter der Angabe der Quelle, www.anleihen-finder.de, erfolgen.

Wir wissen das Vertrauen, das unsere Leser/innen in uns setzen, zu schätzen. Deshalb behandeln wir alle Daten, die Sie uns anvertrauen, mit äußerster Sorgfalt. Mehr dazu lesen Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen, Anregungen und Kritik wenden Sie sich bitte direkt an Timm Henecker (henecker@anleihen-finder.de)

Alle Inhalte und bisherigen Ausgaben können Sie im Anleihen Finder-Online-Archiv nachlesen. Sie können sich entweder per E-Mail an henecker@anleihen-finder.de oder per Link in der Newsletter-E-Mail vom Bezug des Newsletters abmelden.